

2.Mose 4:08

von Th. Gebhardt

[2.Mose 4:8](#)

Wenn sie nun dir nicht glauben und nicht auf das erste Zeichen hören, so werden sie doch der Stimme des andern Zeichens glauben.

Wir haben dieses Wort schon einmal betrachtet und dennoch lasst uns noch einmal einen Blick darauf werfen. Mose kannte das Volk. Wir kennen meist die Menschen, mit denen wir zusammen sind, und auch in unseren Gedanken zweifeln wir oft und denken: "Was mache ich, wenn das nicht funktioniert". Heute wird im Reich Gottes so wenig getan, weil die meisten Menschen denken, was passiert, wenn ich nach Gottes Willen lebe und die Anderen verstehen meine neue Weise zu leben nicht. Sei aber sicher, wenn Gott Dir begegnet und Gott etwas von Dir möchte, wenn Gott Dir eine Aufgabe gibt und mag sie noch so schwer erscheinen, wenn Gott Dir ein Gebot zeigt und es mag noch so altmodisch klingen, so hat Gott nicht nur einen Plan A, sondern auch einen Plan B und C.

So war es auch hier bei Mose. Gott gab Mose drei Zeichen, um das Volk zu überzeugen. Und dennoch, Mose traute sich nicht zu, dem Herrn zu dienen. Doch die Antwort Gottes war nach all den Einwänden, die Mose vorbrachte, einfach:

[2.Mose 4:12](#)

So geh nun hin: Ich will mit deinem Munde sein und dich lehren, was du sagen sollst.

Wie muss sich Gott gefühlt haben, als Er die nicht enden wollenden Einwände von Mose hörte? Und wie fühlt sich Gott, wenn wir heute alle möglichen Dinge vorbringen, um eine Großzahl SEINER Gebote zu umgehen, oder wenn wir nach Möglichkeiten suchen, um Gott in der Gemeinde nicht dienen zu müssen.

Mose schaute immer nur auf die Unmöglichkeit der Sache, aber Gott war bereit zu helfen. Gott ist bereit auch Dir zu helfen. Denke nicht, Du bist zu unwürdig oder die Anderen nehmen Dir das sowieso nicht ab, sondern tue einfach, was Gott Dir aufgetragen hat. "Ihr sollt meine Zeugen sein", sagt der Herr!

Ich weiß, es ist schwer, wenn man auf die Anderen und ihre Einwände schaut, und ich weiß, dass es schwer ist, wenn man auf sich schaut. Mose verhielt sich so, wie wir oft. Anstatt zu tun, was Gott ihm sagte, meinte er ja, die Anderen glauben mir nicht; Ich bin zu unfähig und ich bin zu unwürdig.

Denkst Du nicht auch manchmal so? Und so begann der Dienst Moses eigentlich mit einem großen Fiasko:

[2.Mose 4:14](#)

Da ward der HERR sehr zornig über Mose...

Wie oft ist der Herr schon zornig über Dich gewesen, weil Du sagtest, ich bin unwürdig? Wie oft war Gott schon erzürnt über Dich, weil Du sagtest, ich kann nicht, oder das ist mir zu schwer, oder das verstehe ich nicht? Und dennoch, Gott lässt Seine Erwählten nicht, und so wird Gott auch Dich nicht gehen lassen.

Er hat Dich auserwählt, nun diene IHM.